
Deutsche Verkehrswacht für Tempo 130 und 80

Die Deutsche Verkehrswacht (DVW) hat sich auf ihrer Jahreshauptversammlung in Rostock-Warnemünde klar für Tempolimits ausgesprochen. Sie sollen die Verkehrssicherheit erhöhen. In entsprechenden Beschlüssen der Mitgliederversammlung fordert der Verband ein allgemeines Tempolimit von 130 km/h auf Autobahnen. Auf Landstraßen soll die Regelgeschwindigkeit auf 80 km/h gesenkt werden. Nur auf entsprechend ausgebauten Strecken sollen weiterhin höhere Geschwindigkeiten erlaubt sein. Ungewöhnlich: Auch für Lkw sollen 80 km/h statt 60 km/h auf Landstraßen gelten, um die Differenzgeschwindigkeit auszugleichen und den „Überholdruck“ von Pkw-Fahrern zu verringern. Ein dritter Beschluss fordert den Bund auf, Kommunen die Möglichkeit zu geben, innerorts Tempo 30 in Eigenregie anzuordnen. (aum)

Bilder zum Artikel



Die Mitglieder der Deutschen Verkehrswacht haben sich auf der Jahresversammlung in Rostock-Warnemünde mehrheitlich für Tempo 130 auf Autobahnen und Tempo 80 (auch für Lkw) ausgesprochen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Verkehrswacht



Die Mitglieder der Deutschen Verkehrswacht haben sich auf der Jahresversammlung in Rostock-Warnemünde mehrheitlich für Tempo 130 auf Autobahnen und Tempo 80 (auch für Lkw) ausgesprochen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Verkehrswacht
